Baden-Württemberg

INSTITUT FÜR VOLKSKUNDE DER DEUTSCHEN DES ÖSTLICHEN EUROPA

Hinweise zur Datenverarbeitung bei Bewerbungen um ein Stipendium zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

(Stipendien im Rahmen des von der Landesregierung Baden-Württemberg am 11.12.1995 beschlossenen Stipendienprogramms zur Förderung von fortgeschrittenen Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Herkunftsgebieten der Vertriebenen und Spätaussiedler zur Erfüllung des Forschungsauftrags, Verstärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses)

Informationen nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne des Artikel 4 Abs. 7 und des Artikel 13 Abs. 1 lit. a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE)
Goethestr. 63
79100 Freiburg
E-Mail: poststelle@ivde.bwl.de
Telefon: 0761 70443-0

Das IVDE hat eine behördliche Datenschutzbeauftragte. Diese ist per Post zu erreichen unter der oben genannten Anschrift (mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragte) oder unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragte@ivde.bwl.de.

2. Erhebung personenbezogener Daten

2.1. Beschreibung und Kategorien von Daten

Um Stipendienbewerbungen auf formale Korrektheit sowie hinsichtlich der wissenschaftlichen Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers prüfen zu können, erheben wir folgende Daten:

- Namen
- Anschrift
- Staatsangehörigkeit
- Kontaktdaten inkl. E-Mailadresse
- ggf. Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation
- Biographische Informationen (Lebenslauf)
- Angaben zu Studium, Ausbildung, beruflichen und wissenschaftlichen Tätigkeiten
- Kurzgutachten von zwei Hochschullehrerinnen/-lehrern
- Nachweise von Sprachkenntnissen
- Arbeitszeugnisse und Studienzeugnisse

Wir verarbeiten diese Daten sowohl in digitaler als auch ggf. analoger Form. Das IVDE setzt gemäß Art. 32 DSGVO technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die zur Verfügung gestellten Daten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch zu schützen. Die Aufbewahrung der Unterlagen geschieht in digitaler Form sowie ggf. in Papierform in einem verschließbaren Schrank innerhalb der Dienststelle, zu dem nur befugte Bedienstete des Hauses Zutritt haben. Die Rechner zur Datenverarbeitung sind passwortgeschützt und Teil des zugriffsgesicherten Landesnetzes.

2.2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das IVDE verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies zur Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlich ist oder eine Einwilligung vorliegt. Die Datenverarbeitung dient zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern entsprechend den Regularien des Stipendienprogramms) und zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (Förderung von Forschung im Rahmen von § 96 BVFG). Rechtsgrundlage ist entsprechend Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit der entsprechenden innerstaatlichen oder europäischen Aufgabennorm bzw. § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG). Folge einer Nichtbereitstellung der Daten oder eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung zum o.g. Zweck wäre der Abbruch des Auswahlverfahrens.
Für den Fall, dass Ihre Bewerbung erfolgreich ist, wird sich der Zweck der Verarbeitung ändern. Wir verarbeiten Ihre Daten dann u.a. zum Zweck der Bewilligung und Durchführung des Stipendiums, d.h. zum Zweck der Erfüllung eines Vertrags weiter (Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Über die Änderung des Zwecks werden wir Sie informieren.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Das IVDE legt Ihre personenbezogenen Daten seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Dritten gegenüber nur auf der Grundlage gesetzlicher Vorschriften offen oder wenn eine ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits vorliegt. Innerhalb des IVDE erhalten nur diejenigen Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die sie zur Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben benötigen.
Wir übermitteln personenbezogene Daten im Einzelfall außerdem an andere Behörden, Gerichte und Verfassungsorgane des Landes Baden-Württemberg sowie an Behörden, Gerichte und Verfassungsorgane anderer Bundesländer und des Bundes, soweit es für unsere oder deren Aufgabenerfüllung erforderlich und zulässig ist.
Für die Erledigung unserer Aufgaben arbeiten wir auf gesetzlicher Grundlage auch mit anderen Stellen der Landesverwaltung oder sonstigen ausgewählten Dienstleistern zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Diesen werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, offengelegt.

4. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland. Der Einzelfall bedarf Ihrer persönlichen Zustimmung.

5. Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten, die von uns erhoben worden sind, werden in unsere Akten aufgenommen. Die Aufbewahrungsfristen für diese Akten bestimmen sich nach speziellen bundes- und landesrechtlichen Regelungen, u.a. der Landeshaushaltsordnung für Baden-Württemberg (LHO). Ihre Daten werden für andere Verarbeitungen gesperrt, es sei denn, es liegt eine anderweitige Berechtigung im Sinne des Art. 6 DSGVO vor (z. B. Ihre Einwilligung, Ihre Daten in unserer Adressdatenbank zu speichern). Wenn Ihre Stipendienbewerbung erfolgreich ist, verarbeiten wir zum Zweck der Bewilligung des Stipendiums Ihre Daten weiter (Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und informieren Sie noch einmal ausführlich über deren Speicherdauer und Löschung (nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren werden die personenbezogenen Daten gelöscht, mit Ausnahme des Zuwendungsvertrags, der Beschreibung des Forschungsvorhabens, des Lebenslaufs sowie der beiden Gutachten von Hochschullehrer/-innen, die im Einklang mit Erwägungsgrund 156 zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken auf unbegrenzte Dauer gespeichert werden). Sollte Ihre Bewerbung um ein Stipendium keinen Erfolg gehabt haben, werden Ihre Daten sechs Monate nach Versand der Absage gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem IVDE folgende Rechte, die Sie hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten geltend machen können:

- **Recht auf Auskunft, Artikel 15 DSGVO:** Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Außerdem erhalten Sie mit dem Recht auf Auskunft eine umfassende Einsicht in die Sie betreffenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie

beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Das Recht kann nach § 9 LDSG eingeschränkt sein.

- **Recht auf Berichtigung, Artikel 16 DSGVO:** Das Recht auf Berichtigung steht Ihnen zu, wenn Sie unrichtige personenbezogene Daten korrigieren lassen möchten.
- **Recht auf Löschung, Artikel 17 DSGVO:** Unter den Voraussetzungen des Artikel 17 DSGVO können Sie die Löschung von Ihren personenbezogenen Daten beim IVDE verlangen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die Einschränkungen des § 10 LDSG.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO:** Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gibt Ihnen die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Die DSGVO schränkt dieses Recht ein, wenn es um die Wahrnehmung von Rechtsansprüchen, schützenswerte öffentliche Interessen oder Interessen einer anderen Person geht.
- **Recht auf Widerspruch, Artikel 21 DSGVO:** Sie haben nach Artikel 21 DSGVO die Möglichkeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Das bedeutet, dass Sie in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen können, soweit diese auf Grund der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben erfolgt.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO:** Das Recht auf Datenübertragbarkeit bedeutet für Sie die Möglichkeit, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom IVDE erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Gemäß Artikel 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO gilt dieses Recht nicht für eine Datenverarbeitung, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung, Artikel 7 Abs. 3 DSGVO:** Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang des Widerrufs unberührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie unter den in Ziffer 1 genannten Erreichbarkeiten geltend machen.

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Grundsätzlich müssen Sie nur die Daten bereitstellen, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Vorgangs erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Besteht nach der maßgeblichen Rechtsgrundlage eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten, richten sich die Rechtsfolgen einer Verletzung dieser Pflicht nach deren Regelungen.

8. Beschwerderecht

Ihnen steht zudem gemäß Artikel 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, zu. Die Adresse lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die oben genannte behördliche Datenschutzbeauftragte des IVDE wenden.